

## Protokoll der Delegiertenversammlung der Quartierkommission Länggasse-Engelhalbinsel ql

Montag, 28. Januar 2019

Ort: Fabrikstrasse 2E, VonRoll-Areal, 3012 Bern

### Präsenzliste

#### Organisation

	Vorname	Nachname			anwesend		abwesend/ entschuldigt
					Stimmen	Personen	
Vorsitz	Daniel	Blumer	Geschäftsführer	o.S.		1	
Protokoll	Heidi	Lehmann	Protokoll	o.S.		1	

#### Gäste

	Thomas	Pfluger	Stadtbaumeister	o.S.		1	
	Christoph	Schärer	Leiter Stadtgrün Bern	o.S.		1	
	Mark	Werren	Stadtplaner	o.S.		1	
	Christian	Bigler	Sportamt	o.S.		1	

#### Delegierte: Parteien

CVP	Orrin	Agoues	Präsident	1	1	1	
EVP	Pascal	Hunziker		1	1	1	
FDP	Rouven	Brigger		1	1	1	
GB	Anita	Geret		1	1	1	
GFL	Jonas	Pfister		1	1	1	
GLP	Pascal	Feldmann	Vorstand	1	1	1	
GAP	Regula	Bosshard Durrer		1			entsch.
SP	Corina	Helfenstein		1	1	1	
SVP	Henri	Beuchat		1			entsch.
<b>Total</b>					<b>7</b>	<b>13</b>	

#### Delegierte: Quartierorganisationen mit Stimmrecht

Gartenverein Brückfeld-Enge	Marlise Fritz	Weder Meier		1	1	1	
Kirchgemeinde Paulus	Thomas	Fuhrer		1			entsch.
IGAE	Peter	Camenzind		1	1	1	
Verein Kind, Spiel u. Begegnung	Andreas	Budliger		1	1	1	
Länggass-Leist	Adrian Beat	Tromp Wermuth	Vorstand Vorstand / AG FPV	1	1	1	
Leist Engelhalbinsel	Pierre	Vanomsen		1	1	1	
Leist Hänkerbrännli	Evelyne	Roth		1			abw.
TOJ Mitte	Nadia	Forster		1			entsch.
Verein Länggassblatt	Eva Peter	Matter Bachmann		1	1	1	
Verein Quartier 2012	Jutta	Strasser		1	1	1	
Verein Lab. Quartieroase	Janine Myriam	Eichenberger Neuhaus		1	1	1	entsch.
<b>Total</b>					<b>8</b>	<b>11</b>	

#### Delegierte: Quartierorganisationen und Quartierbewohnerinnen und -bewohner ohne Stimmrecht

Elternrat Läng- gasse-Felsenau	Christian	Holzgang		o.S.		1	
Schulkommission	Harald	Bentlage		o.S.		1	
Spielplatz Länggass	Andreas	Guntelach		o.S.		1	
VGB	Nina Tom	Müller Lang		o.S.		1	entsch.

Universität Bern	Susanna Fabian	Krähenbühl Lüthi		o.S.		1	entch.
Graue Panther	Heidi Ruedi	Scheurer Signer		o.S.		1	entsch.
Anwohner	Clemens	Basler	AG Freiraum und Verkehr	o.S.		1	
Anwohner/ Grundbesitzer	Christian	Jaberg		o.S.		1	
Anwohnerin	Miriam	Sahlfeld	Jury Viererfeld	o.S.		1	
Anwohner	Ralph	Ammann		o.S.		1	
Anwohnerin	Bettina	Feller		o.S.		1	
<b>Total</b>						<b>11</b>	

<b>Total anwesende Stimmen</b>		<b>15</b>		
<b>Total anwesende Personen</b>			<b>35</b>	

### Teil I: Gäste

- Christian Bigler (Leiter Sportamt), Thomas Pfluger (Stadtbaumeister), Christoph Schärer (Leiter Stadtgrün Bern), Mark Werren (Stadtplaner) zu den Themen Viererfeld/Mittelfeld, Schwimmhalle, Kindergarten/Tagesschule Depotstrasse

---

### Teil II: Traktanden

1. Traktanden, Genehmigung des Protokolls vom 3. Dezember 2018
  2. Bestätigungswahlen:  
Protokollführerin Heidi Lehmann  
Kassierin May Isler  
Rechnungsrevisoren David Salzmann und Hansjürg Geissler
  3. Infos und Anträge Vorstand oder GF
  4. Rückmeldungen aus den AGs und Anträge an die QLE
    - Geschäftsführer
    - AG Freiraum, Planung & Verkehr: u.a. Rückzug Einsprache Post, Anlieferung gewährleistet
    - AG Schul-Raum-Planung: Schulraumsituation Stadtteil II
  5. Varia Delegierte
- 

### Teil I: Gäste

Christian Bigler (Leiter Sportamt), Thomas Pfluger (Stadtbaumeister), Christoph Schärer (Leiter Stadtgrün Bern), Mark Werren (Stadtplaner) zu den Themen Viererfeld/Mittelfeld, Schwimmhalle, Kindergarten/Tagesschule Depotstrasse

---

Artikel zur Delegiertenversammlung vom 28. Januar 2019 – *fürs Protokoll punktuell ergänzt*

An der Delegiertenversammlung der Quartierkommission Länggasse Engehalbinsel (QLE) vom 28. Januar waren Stadtplaner Mark Werren, Stadtbaumeister Thomas Pfluger, Christoph Schärer (Leiter Stadtgrün Bern) und Christian Bigler (Leiter Sportamt) eingeladen, um mit den Delegierten über die Ergebnisse des städtebaulichen Wettbewerbs zu diskutieren. Der Stadtplaner zeigte sich sehr zufrieden mit der hohen Qualität der Eingaben. Er lobte auch die effiziente Arbeit der 40-köpfigen Jury, in der zwei Vertreter der QLE (sowie eine weitere Delegierte als Fachjurorin) Einsitz genommen hatten.

#### *Umsetzung von Quartiersanliegen*

Mit dem Masterplan wird nun darüber entschieden, wie die Wettbewerbsideen umgesetzt werden sollen. Die Quartierkommission will hier einbezogen werden. Geht es doch darum, die Anliegen des Quartiers, die im Siegerprojekt in vielerlei Hinsicht aufgenommen wurden (z.B. Weg- und Verkehrsführung, Parkgestaltung etc.), in den weiteren Planungsschritten konkret durchzusetzen – bzw. zu verhindern, dass diese Anliegen etwa aus Kostengründen fallengelassen werden.

*Einbezug der QLE bei der Erarbeitung des Masterplans*

Der Stadtplaner kündigte an der DV an, dass ein Begleitgremium („Sounding Board“) gegründet werde, in dem die Interessierten des Quartiers an drei Treffen in der ersten Jahreshälfte angehört würden. Den Delegierten war dies für die QLE nicht ausreichend: Der Einsitz in einem Begleitgremium ohne Kompetenzen laufe für die QLE auf eine reine Konsultation, keine Mitwirkung hinaus. Wenn Bern aber eine „Stadt der Beteiligung“ sein wolle, dann müsse die Diskussion auf Augenhöhe stattfinden, hiess es.

QLE-Präsident Orrin Agoues forderte, dass die QLE als das von der Stadt anerkannte, offizielle Mitwirkungsorgan nicht nur im „Sounding Board“ vertreten ist, sondern dass ein Vertreter der Kommission auch bei der Gestaltung des Masterplans dabei sein kann. Werren zeigte durchaus Gehör für dieses Anliegen und teilte dem Vorstand der QLE im Nachgang der DV mit, dass ein Vertreter der QLE an den internen Workshops des Masterplan-Teams teilnehmen könne. Die QLE delegiert Beat Wermuth, der auch bereits in der Wettbewerbsjury Einsitz hatte. Für die QLE ist dies ein grosser Erfolg und eine Bestätigung ihrer Arbeit als Quartierkommission. Kann sie doch wiederum zu einem Stadtentwicklungsverfahren beitragen und am nächsten Planungsschritt fürs Viererfeld/Mittelfeld aktiv dabei sein.

Die Organisationen der QLE, welche bereits an den Runden Tischen teilgenommen haben, werden auch weiterhin ihre Anliegen direkt dort vertreten. Eine aktive Teilnahme wird seitens der QLE begrüsst. Organisationen, die noch nicht eingeladen worden sind, oder aus dem Viertel gefallen sind, sollen sich direkt beim verantwortlichen Büro Synergo melden ([schenkel@synergo.ch](mailto:schenkel@synergo.ch)).

*Verkehrsmassnahmen rund um die Schwimmhalle*

Der Bau der 50-Meter-Schwimmhalle war ein weiteres Thema der DV. Seit dem Abschluss des Wettbewerbs wurde das Projekt weiter optimiert. Die öffentliche Auflage zur Änderung des Zonenplans, zu der die QLE in der Mitwirkung Stellung genommen hat, lief bis zum 1. Februar; am 19. November soll darüber abgestimmt werden. Geplant sind separate Baugesuche für die Schwimmhalle, den Fussballplatz des FC-Länggasse, einen Fussweg zwischen Schwimmhalle und angrenzendem Wohngebiet und eine Mobilfunkantenne.

Die möglichen Auswirkungen auf den Verkehr wurden ebenfalls untersucht. Die Stadt rechnet mit täglich 245 bis 380 Anfahrten mit dem Auto. Parkplätze werden beim Park-&-Ride zur Verfügung gestellt. Um zu verhindern, dass die Hallenbad-Benutzer das Auto im Quartier abstellen, soll in der Umgebung eine „weisse“ Zone von Parkplätzen eingerichtet werden. Die Anwohnerparkkarte wäre dort gültig, aber für Auswärtige würde das Parkieren auf eine Stunde beschränkt und wäre gebührenpflichtig.

Im Namen der QLE begrüsst Daniel Blumer die getroffenen Anpassungen und bedankt sich bei Hochbau Stadt Bern und dem Sportamt dafür, dass die von der QLE schriftlich eingebrachten Anliegen allesamt berücksichtigt worden sind. Daniel Blumer zeigte sich überzeugt, dass auch in diesem Verfahren die enge Beteiligung der QLE vor, während und nach dem Verfahren massgeblich zur Optimierung der Belangen, die den Stadtteil II und die Sicherheit für FussgängerInnen betreffen beigetragen haben.

*Kindergarten Depotstrasse wird gebaut*

Weiter informierte der Stadtbaumeister über den geplanten Kindergarten-Neubau an der Depotstrasse. Nach einem fast zweijährigen Planungsstopp wegen Einsprachen kann jetzt ein Gebäude für drei Kindergärten und eine Tagesschule für rund 50 Kinder erstellt werden.

Das Verkehrsprojekt Depotstrasse (Schulwegsicherheit, Temporeduktion, Gehwegverbreiterung) solle deshalb auch rasch wiederaufgenommen werden, forderte ein Elternvertreter aus dem Plenum. Der Stadtbaumeister begrüsst dieses Votum und sicherte zu, das Anliegen der QLE an die Verkehrsplanung weiterzuleiten.

Die QLE fordert zudem die AG Planung, Freiraum und Verkehr auf, ebenfalls wieder den Kontakt zu den zuständigen Stellen aufzunehmen.

## Teil II: Traktanden

1. Traktanden, Genehmigung des Protokolls vom 3. Dezember 2018
2. Bestätigungswahlen
3. Infos VBG
4. Infos und Anträge Vorstand oder GF
5. Rückmeldungen aus den AGs und Anträge an die QLE
  - Geschäftsführer
  - AG Freiraum, Planung & Verkehr: u.a. Rückzug Einsprache Post, Anlieferung gewährleistet
  - AG Schul-Raum-Planung: Schulraumsituation Stadtteil II
6. Varia Delegierte

### 1. Traktanden, Genehmigung des Protokolls vom 3. Dezember 2018

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Das Protokoll wird mit dem Dank an die Protokollführerin genehmigt.

### 2. Bestätigungswahlen

Die folgenden Personen werden für ein weiteres Jahr einstimmig und mit Applaus wiedergewählt: Heidi Lehmann (Protokoll), May Isler (Kassierin), David Salzmännli und Hansjürg Geissler (Rechnungsrevisoren).

### 3. Infos VBG

Tom Lang gibt einen Überblick über die Quartierarbeit 2019:

Veranstaltungen Für-Abe: 3.3. Mittelstrasse 43; 7.6. Falkenplatz; 13.9.; Lab Quartieroase; 15.11. Ort noch offen.

Selbstverteidigungskurse (vgl. Flyer)

- Gewaltprävention für Jungs (10-18 Jahre)
- Selbstverteidigung für alle (ab 4 Jahren)
- Präventionskurs für Mädchen (10-18 Jahre)

Infos/Anmeldungen bis 30.1.2019 an [anna.bachofner@toj.ch](mailto:anna.bachofner@toj.ch)

### 4. Infos und Anträge Vorstand oder GF

Verkehrsmassnahmen im Stadtteil II:

- Reichenbachstrasse seit 1.1.19 für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Geschäftsführer erläutert, die neuen Wege, die gefahren werden müssen. Das auf Anfrage einer Delegierten. Die Umwege via Neufeldtunnel betragen zw. 0-3 Minuten.
- Sonder-Delegiertenversammlung am 17.6.2019 «World Café» mit Stadträtinnen und Stadträten aus dem Stadtteil II. Die einzelnen ParteivertreterInnen sind gebeten, im Vorfeld allenfalls auch selber noch kurz Kontakt mit ihren SR-Mitgliedern im Stadtteil II aufzunehmen.

### 5. Rückmeldungen aus den AGs und Anträge an die QLE

*AG Freiraum, Planung & Verkehr*

Die Einsprache Post Länggasse ist zurückgezogen worden. Die Anlieferung ist gewährleistet.

[Nachtrag: bereits wurden aber Lastwagen fotografiert, welche diese Vorschriften missachten. Bei Wiederholungsfall wird sich GF ans Bauinspektorat Bern wenden.]

### *AG Schul-Raum-Planung*

Die Schulraumknappheit ist ein Thema. Bereits heute ist klar, dass das Schulhaus auf dem Viererfeld weit mehr Kinder fassen muss, als noch für den Wettbewerb geplant. Im Rossfeld zeichnet sich bereits eine «Konkurrenz» zwischen Schule und Quartiernutzungen ab, was bedauert wird, als seitens QLE sowohl die Schulraumfrage als auch die Frage der Quartierräume im Kontext Überbauung Reichenbachstr. 118 vor über 2 Jahren diesbezüglich thematisiert wurde.

Die Schulraumsituation sowie die Frage einer Aula im Stadtteil II wird auch Thema sein an der DV vom 6.5.2019 mit GR Franziska Teuscher.

## **7. Varia Delegierte**

**Marlise Weder** gibt ihren Rücktritt aus der QLE bekannt. Der Vorsitzende und die Anwesenden bedanken sich bei ihr für ihr grosses Engagement und die wertvollen Inputs in den letzten Jahren mit einem kräftigen Applaus.

### **Nächste Delegiertenversammlungen**

18. März 2019, Blinden- und Behindertenzentrum, Neufeldstrasse 95

Thema/Gäste: Kunstplätze Stadtteil II, Projekt Neugestaltung Länggassstrasse,  
Verabschiedung Jahresrechnung 2018.

6. Mai 2019, Blinden- und Behindertenzentrum, Neufeldstrasse 95

Thema/Gäste: GR Franziska Teuscher und Irene Hänsenberger: u.a. Schulraumplanung  
Stadtteil II.

17. Juni 2019 - *voll belegt, keine Gäste mehr möglich.*

Gemeindehaus Matthäus, Reichenbachstrasse 112, 3004 Bern

Sonderanlass: World Café mit den Städtinnen und Stadträten des Stadtteils II.

19. August 2019

Gemeindehaus Matthäus, Aula, Reichenbachstrasse 112, 3004 Bern

28. Oktober 2019

Blinden- und Behindertenzentrum Bern, Neufeldstr. 95, 3012 Bern

9. Dezember 2019

u.a. Budget 2020

Schluss der Delegiertenversammlung: 23.10

Für das Protokoll

Heidi Lehmann